INCHGOWER



Ort:	Buckie, Banffshire
Region:	Speyside
Gründungsjahr:	1871
Kapazität:	2 Mio Liter
Besitzer:	Diageo

Die Brennerei Inchgower wurde 1871 von Alexander Wilson & Co. gebaut und ersetzte die Tochineal Distillery. Teilweise wurde Ausrüstung aus dieser Brennerei für den Bau von Inchgower verwendet.

Inchgower war ziemlich autark: Die Brennerei hatte ihre eigene Küferei und Schmiede, und Teile der Destillerie-Anlage dienten auch als Unterkunft für Brennereimitarbeiter. Trotz dieser positiven Eigenschaften ging die Destillerie unter den Eigentümern Alexander Wilson & Co. 1936 bankrott. Sie wurde von der Buckie Town Council (Stadtrat der Ortschaft) zum Schnäppchenpreis von £ 1‘600 gekauft. Sie verdienten viel daran, als sie die Brennerei 1938 für £ 3‘000 an Arthur Bell & Sons weiterverkauften und sie damit wieder in Produktion ging.

Arthur Bell & Sons nahmen bis 1966 nur wenige Änderungen an Inchgower vor. Dann modernisierten sie die Destillerie und vergrösserten die Anzahl der Stills von zwei auf vier, wodurch auch die Kapazität auf das Doppelte anstieg. Der bei Inchgower destillierte Malt Whisky wurde schliesslich zu einem wichtigen Bestandteil der Bell's Blends. Er ist heute auch Teil von Johnnie Walker und White Horse, was dem Zusammenschluss im Jahr 1987 mit DCL (heutiges Diageo) zu verdanken ist.

Tatsächlich waren Blends im Leben von Inchgower schon immer sehr wichtig. Immerhin wird nur 1 % der Gesamtproduktion der Brennerei als Single Malt Whisky verkauft. In Anbetracht dessen ist es kaum verwunderlich, dass Inchgower Malt Whisky eher schwer zu finden ist.

Das Wasser für die Produktion stammt aus Quellen auf den Menduff Hills.
Die Brennerei benutzt einen Maischbottich, sechs Washbacks, zwei Wash Stills und zwei Spirit Stills.

18.04.2024